



Arzttermin innerhalb 14 Tagen

Vizebgm. Ferry Weißmann informiert über die SPÖ-Petition - online unterzeichnen! *Seite 2*

SPÖ-Reform Kreisky 2.0

Babler-Reform Kreisky 2.0

BGR Sylvia Vogt, Bed. berichtet über Bablers ExpertInnenrat für eine bessere Zukunft *Seite 3*

Frauenwahlrecht

VOTE

Einführung Frauenwahlrecht

GR Alexandra Gerstenbauer berichtet über die Geschichte des Frauenwahlrechts *Seite 4*



BKG.
Stylus Phantasticus
**KAMMERMUSIK
17. Jh.**
24. Februar 2024
Augustineum
18 Uhr

Breitenfurter
Kulturgemeinschaft
**WIENER KLASSIK
SOLISTEN**
2. März 2024
Stella Nova Saal
13:30 Uhr

FLOHMARKT
17. März 2024
Mehrweckhalle
ab 7:15 Uhr

SPÖ-Kindermaskenball



i

Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
SPÖ-Ortsvorsitzender

Billa-Brand



In der Nacht vom 16. auf den 17. Jänner 2024 brannte unser Billa im Ort lichterloh. Aufgrund der Brandintensität mussten die FF-Breitenfurt Feuerwehren aus den Nachbargemeinden Kaltenleutgeben, Laab im Walde, Perchtoldsdorf und Brunn nachalarmieren. Auslöser soll nach ersten Ermittlungen ein technischer Defekt gewesen sein. Großer Dank an die freiwilligen Feuerwehren, deren Zusammenarbeit unter Bezirksfeuerwehrkommandant Michael Bruckmüller bestens funktioniert hat. REWE will die Brandruine möglichst bald entfernen lassen.

Die SPÖ-Breitenfurt wünscht Dr. Michael Senft alles Gute für den Ruhestand und bedankt sich für sein berufliches Wirken in der Gemeinde.

Dr. Senft betrieb über 30 Jahre eine eigene Ordination in Breitenfurt West am Kardinal Piffel-Platz. Er war auch die Vertretung des ehemaligen Gemeindefacharztes Dr. Hahn. Die Ordination ist seit Jänner 2024 geschlossen und wird von der NÖ-Ärztelkammer nicht mehr nachbesetzt.

Aus dem Gemeinderat

Ausgewählte Tagesordnungspunkte aus der Jänner-Gemeinderatssitzung.

Auftragsvergabe neues Wertstoffsammlungszentrum:

Die Ausschreibung für die vier Gewerke führte das Büro Dipl.Ing.arch. Gerd Brodl durch, welches auch die Angebote prüfte. Beauftragt werden für das

Gewerk Baumeister: die Firma Kroneis GmbH für € 892.990,01 exkl. USt..

Gewerk Dachbau: Firma Greil & Dolechal GmbH für € 131.081,60 exkl. USt..

Gewerk Fertigteile: Firma Franz Oberndorfer GmbH & Co KG für € 29.450,- exkl. USt..

Gewerk Straßenbauarbeiten: Firma Held & Francke Bau GmbH für € 159.557,16 exkl. USt.

Ausbau Dachgeschoss Augustineum:

Für den Ausbau einer zusätzlichen Gruppe im Dachgeschoss des Kindergartens am Kard. Piffel-Platz wurde bereits im September 2023 das Büro Trimmel-Wall vom Gemeinderat für die Ausschreibung und Ausführungsplanung beauftragt. Für die Bauaufsicht und -begleitung sowie Schlussabnahme wird Trimmel-Wall zum Preis von € 49.020,- exkl. USt. beauftragt.

Software für Zeiterfassung:

Für den Ankauf- und die Installation des neuen Zeiterfassungssystems von der Gemdat für den Bauhof fallen einmalig € 7.176,- an; monatlich € 272,04.

Arzttermin innerhalb von 14 Tagen

SPÖ-Petition online unterschreiben auf <https://www.spoe.at/gesundheit>



Die Wartezeiten bei Kassenärzten sind viel zu lang. Wer es sich leisten kann, geht zum Wahlarzt und zahlt dafür. „Das muss sich dringend ändern. Wir kämpfen für eine Garantie auf einen Arzttermin innerhalb von 14 Tagen“, so SPÖ-Chef Andi Babler, „Es ist Zeit für einen Neustart. Wir wollen eine Personaloffensive für unser öffentliches Gesundheitssystem. Wir wollen zurück zur staatlich garantierten Versorgung.“ Hatte doch Österreich einmal eines der besten Gesundheitssysteme der Welt,

werden heute PatientInnen mit Schmerzen alleingelassen, weil sie keinen Termin beim Arzt bekommen. In den letzten 20 Jahren haben zwei schwarz-blaue Regierungen unser Gesundheitssystem geschwächt. Die aktuelle Regierung verwaltet nur den Niedergang.

Wir wollen einen Arzttermin innerhalb von 14 Tagen garantieren. Dafür soll die Gesundheitshotline 1450 zur Plattform für Terminvermittlungen ausgebaut werden. Wer gesundheitliche Beschwerden hat und mit einer hausärztlichen Überweisung binnen zwei Wochen keinen Termin bei der Fachärztin/beim Facharzt bekommt, kontaktiert 1450. Die Hotline vermittelt dann einen Termin bei einem Arzt der betreffenden Fachrichtung wohnortnahe innerhalb von 14 Tagen. Um die Termingarantie zu realisieren und Versorgungsengpässe zu verhindern, sollen WahlärztInnen dazu verpflichtet werden, auch einen fairen Beitrag zur öffentlichen Gesundheitsversorgung zu leisten und KassenpatientInnen im Notfall behandeln.

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!



Ferry Weissmann



Team SPÖ-Breitenfurt



BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Vors. für Bildungseinrichtungen

Andi Babler

„Ich werde ein Reformkanzler sein, der unser Land in die Zukunft führt! Politik in Österreich soll sich wieder zur Aufgabe machen, die Bedingungen für alle Menschen zu verbessern.“

Das Vorbild: Bruno Kreiskys Reformprogramm „Für ein modernes Österreich“, in dessen Rahmen 1.400 ExpertInnen neue Konzepte für Bildungs-, Sozial-, Wirtschafts- und Rechtspolitik entwarfen, um Österreich moderner und gerechter zu machen.



Sabine Kamaryt
Ortsvertretung SPÖ Frauen

Flopp in Wirtschaftsranking

Die Folge der hohen Inflation:

Österreich floppt in internationalen Wirtschaftsranking. Österreich befindet unter den Schlusslichtern. Im Ranking der renommierten Wochenzeitung „The Economist“ zur wirtschaftlichen Leistung landet Österreich nur auf Platz 33 von 35 der fortgeschrittenen Volkswirtschaften. Gabriel Felbermayer vom WIFO sieht als Ursachen die - ungebremste - Inflation und niedriges Wirtschaftswachstum.

Babler-Reform Kreisky 2.0

ExpertInnenrat erstellt Konzepte für eine bessere Zukunft Österreichs.

Um seine Reformkanzlerschaft vorzubereiten, hat SPÖ-Chef Andi Babler hunderte ExpertInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Sport und Zivilgesellschaft in einen ExpertInnenrat geladen. Gemeinsam werden inhaltliche Konzepte für alle gesellschaftlich relevanten Bereiche erarbeitet – von Klimaschutz über Bildung, von der Stärkung des öffentlichen Gesundheitssystems und des Wirtschaftsstandorts bis hin zu Sicherheit.

Reformen für ein besseres und gerechteres Österreich Reform hat unter der ÖVP Einsparungen und Verschlechterungen bedeutet. Für die SPÖ heißt Reform Verbesserung. „Die Menschen in Österreich sollen sich darauf verlassen können, dass die Politik für sie da ist“, so Babler. Wir werden wieder aufbauen, was schwarz-blaue

Regierungen und die schwarz-grüne Regierung zerstört haben - mit Weitblick, Sachkompetenz und immer im Sinne der Menschen und ihrer Rechte.

Das ist der ExpertInnenrat

Der ExpertInnenrat wird in den kommenden Wochen und Monaten zu allen wesentlichen Themen diskutieren und Reformvorschläge für Andreas Babler und die SPÖ vorlegen. Geleitet wird der Rat von Energiemanager Marc Hall gemeinsam mit der Vizepräsidentin des EU-Parlaments Evelyn Regner. Zu den ExpertInnen zählen u.a. Spitzendiplomat Wolfgang Petritsch, Ökonomin Isabella Weber und Medizinerin Miriam Hufgard-Leitner.

Lese-Tipp: Das Krone-Interview mit Andi Babler und dem Leiter des ExpertInnenrats Marc Hall auf

<https://www.krone.at/3192829>

Inflation ist Regierungsversagen!

Österreich hat die zweithöchste Inflation in Eurozone! Man hätte in die Preise eingreifen müssen. So, wie es andere Länder vorgezeigt haben.

In Österreich ist die Inflationsrate fast doppelt so hoch wie im Schnitt der Eurozone und in nur einem Monat sogar um 0,8 Prozent gestiegen. ExpertInnen, wie die renommierte Ökonomin Isabella Weber, sagen schon seit Monaten, dass man in die Preise eingreifen hätte müssen - so, wie es andere Länder vorgezeigt haben.

2023 führte Österreich das Ranking mit der höchsten Inflation in Westeuropa an. Während andere Länder wie Spanien und Portugal wirksam und frühzeitig in die Preise eingegriffen haben, haben ÖVP und Grüne unzählige Male Energiepreisdeckel, Mietendeckel und das Aussetzen der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel im Parlament verhindert. Jetzt zeigt sich erneut das Ergebnis dieser Politik: Österreich hat die zweithöchste Inflationsrate in der Eurozone. Sie ist seit November um 0,8 Prozent gestiegen und liegt mit 5,7 Prozent lediglich hinter der Slowakei

mit 6,6 Prozent. Im Vergleich: Italien und Belgien haben nur 0,5 Prozent!

Isabella Weber ist eine der gefragtesten ÖkonomInnen weltweit und gilt als „Erfinderin“ des Gaspreisdeckels. Ihrer Meinung nach wäre es wichtig gewesen, die „systemrelevanten Preise zu stabilisieren, damit diese Preisschocks nicht durchs ganze System rasseln und diese ganzen Folgeeffekte nach sich ziehen“. Preisbremsen im Energiebereich wären dabei zentral gewesen – ebenso wie Steuern auf die enormen Extraprofite von Konzernen.

Auch Ferdinand Lacina, einer der längst dienenden Finanzminister Österreichs, hat kein Verständnis für das Handeln der schwarz-grünen Regierung. Früher habe man bei Krisen in die Preise eingegriffen, wie etwa in den 1970-er Jahren. Da hatte Österreich in ganz Westeuropa die niedrigste Inflationsrate.

Quelle: kontrast.at

Einführung Frauenwahlrecht

Zwischen der ersten Wahl eines Parlaments in Österreich und der Einführung des Frauenwahlrechts liegen rund 70 Jahre Wahlrechtsentwicklung. Sie waren geprägt von zaghaften Fort- und kräftigen Rückschritten.

Ein Versuch, die Frauen loszuwerden: In der Habsburgermonarchie war das Wahlrecht lange an Besitz und Steuerleistung geknüpft. Nur jene, die über entsprechendes Vermögen oder eine besondere Stellung verfügten, durften an Wahlen teilnehmen. Das galt unabhängig vom Geschlecht. Mit der Reichsratswahlordnung 1907 wurde das allgemeine und gleiche Wahlrecht der Männer umgesetzt. Damit verloren aber die wenigen privilegierten Frauen, die bis dahin das Wahlrecht hatten, ihr Stimmrecht. Auf Landtags- und Gemeindeebene konnten sie das Stimmrecht zwar zum Teil weiterhin ausüben, doch bestanden hier uneinheitliche Regelungen.

Die Frauen wehren sich:

Der Versuch, den Frauen das Wahlrecht auf Gemeindeebene zu entziehen, hatte in Niederösterreich aber schon 1889 eine Frauenstimmrechtsbewegung ausgelöst: Es gab Petitionen und Zeitschriften, aber auch Versammlungen und Demonstrationen. 1911 fand in Wien anlässlich des Internationalen Frauentages für den Kampf um das Frauenstimmrecht eine De-

monstration auf der Ringstraße statt. Die „Arbeiter-Zeitung“ berichtete von 20.000 Teilnehmerinnen. Diese Bewegung wurde auch von einzelnen Männern unterstützt. Am 11. und am 12. Juni 1913 wurde in Wien eine internationale Frauenstimmrechtskonferenz abgehalten, die wiederum von Demonstrationen begleitet wurde. Doch der lange Kampf der Frauen um politische Mitbestimmung sollte erst nach dem Ende des Ersten Weltkrieges von Erfolg gekrönt werden.

Der Krieg verändert das Bild der Frau:

Durch den Einsatz der Frauen während des Ersten Weltkrieges veränderte sich ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Stellung. Als die Männer zum Kriegsdienst ausrückten, übernahmen viele Frauen Tätigkeiten, die zuvor meist von Männern ausgeübt worden waren - etwa als Schaffnerin oder Briefträgerin. An der Front wirkten sie als Krankenschwestern, im Hinterland kümmerten sie sich um Material- und Geldsammlungen sowie öffentliche Ausspeisungen im Kampf gegen den Hunger. All dies - einhergehend mit einem stärkeren weiblichen Selbstbe-



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss

wusstsein - fand in der verfassungsrechtlichen Verankerung des allgemeinen und gleichen Frauenwahlrechts am 12. November 1918 seinen Ausdruck.

1919 dürfen alle Frauen wählen:

Auf der Grundlage der in diesem Gesetz über die Staats- und Regierungsform von Deutschösterreich getroffenen verfassungsrechtlichen Anordnung beschloss die Provisorische Nationalversammlung am 18. Dezember 1918 das Gesetz über die Wahlordnung für die Konstituierende Nationalversammlung.

Hohe Wahlbeteiligung:

Bei der Wahl der Konstituierenden Nationalversammlung am 16. Februar 1919 gaben 82,10 % aller wahlberechtigten Frauen und 86,98 % der Männer ihre Stimme ab. Nicht wahlberechtigt waren zu diesem Zeitpunkt Prostituierte. Sie erhielten das Wahlrecht erst im Jahr 1923.

Quelle: <https://www.parlament.gv.at>

Ehrenamt ist großes Vorbild!

Die fünfte Freiwilligen Messe fand im November im Landhaus statt. Der Pensionistenverband war wieder mit einem Infostand vertreten.

Die Ehrenamtlichen sind Lebensader in unseren Gemeinden und großes Vorbild. Es kommt ihnen nicht aufs Geld an, sondern auf die Freude, anderen helfen zu können. In Niederösterreich sind über 20.000 Vereine aktiv und fast jeder und jede Zweite engagieren sich ehrenamtlich. Der Pensionistenverband war wieder mit einem Infostand vertreten. Pensionsanpassung, Reisen, gemeinsame Aktivitäten und Kulturveranstaltungen waren Inhalt der gestellten Anfragen. Die angebotenen Informationen wurden gerne mitgenommen.

SPÖ pensionisten >

Unsere Weihnachtsfeier fand im Restaurant Santorini statt. Ich möchte mich bei Herrn Hammerlindl (Raiba) und bei Ferry Weißmann (unserem SPÖ-Ortsobmann) für die Zuwendung für die Weihnachtsfeier bedanken.

Am Dienstag, den 16. Jänner, begannen wir mit unseren gemütlichen **Nachmittagen im Volkshaus**. Das Neue Jahr wurde mit einem Glas Sekt eingeleitet und die Hoffnung ausge-



Anna Schneehuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten

sprochen, dass wir alle bei guter Gesundheit bleiben. Sehr viel gab es zu erzählen, denn man hatte sich ja längere Zeit nicht gesehen. Jedenfalls haben wir die anstrengenden Feiertage gut überstanden, wir sind ja schon geübt nach so vielen Lebensjahren.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ausflugsfahrten und auf den **Urlaub auf Ibiza**.
Eure Anna



i

GR Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

THG-Prämie schon gesichert?

E-Autobesitzer: Um Ihre THG-Prämie zu beantragen, brauchen Sie sich nur bei einem THG-Anbieter Ihrer Wahl registrieren und ein Foto Ihres Zulassungsscheins hochladen. Den Rest erledigt der Anbieter. Im Prämienjahr 2024 bleibt die Höhe der ePrämie erfreulicherweise konstant.

Wichtig: Nur Personen, die versichern, dass Sie überwiegend privat laden, sind prämienberechtigt. Auch nur dieser Personenkreis kann die Pauschale von 1.500 kWh für ein vollelektrisches Fahrzeug geltend machen. Infos unter: <https://www.thg-vergleichstest.at/>

EasyPark ersetzt Handyparken

Einen Parkschein für die Kurzparkzone mit dem Handy lösen und verlängern, ist mittlerweile gang und gäbe. Dabei kommt es in Niederösterreich aber zu einer Änderung: Das Handyparken läuft aus und wird in vielen Städten bereits ab Jänner 2024 durch die App EasyPark ersetzt.

EasyPark ist laut eigenen Angaben europäischer Marktführer für digitales Parken. Die schwedische Firma ist in Österreich im Vormarsch. Die App wird in vielen europäischen Ländern verwendet und jetzt auch flächendeckend in rund 120 österreichischen Städten und Gemeinden. Darunter sind auch viele in Niederösterreich, wie etwa Baden, Klosterneuburg, Krems, Melk, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten und Tulln. Neu sollen unter anderem die Gemeinden Perchtoldsdorf und Purkersdorf kommen.

Der elektronische Parkschein kann über die EasyPark-App vorzeitig gestoppt oder spontan verlängert werden. Das ermöglicht eine minutengenaue Abrechnung. Alle gängigen Zahlungsmittel, SEPA-Lastschrift, Kre-

ditkarten, PayPal und Apple Pay werden akzeptiert.

Ein Vorteil der App ist die erleichterte Parkplatzsuche. Räumlich nahe liegende Parkplätze des Betreibers poppen sofort in der App auf, wenn Sie diese öffnen. Sie können aber auch eine Parkplatzsuche eingeben.

So funktioniert es:

1. Die App im Google Playstore oder Apple Store herunterladen und installieren.
2. Zahlungsmethode auswählen und hinterlegen.

In Wien bleibt übrigens alles beim Alten. Dort kann man auch weiterhin mit der Handyparken-App Parkscheine lösen, weil die Stadt Wien den Service wie gewohnt weiterbetreibt.

Rotes Kreuz Brunn/Geb.: Neuer Bezirksstellenleiter

Michael Kopp wurde zum neuen Bezirksstellenleiter gewählt. Mit Irene Mickerts-Macho und Raphaela Maschik als Stellvertreterinnen will das Leitungsteam frischen Wind in alle Leistungsbereichen der Bezirksstelle Brunn bringen.



Am Montag, den 4. Dezember 2023 wurde in einer Bezirksstellenversammlung die VertreterInnen des Bezirksstellenausschusses für die kommenden Jahre gewählt. Neben dem Bezirksstellenleiter und seinen Stellvertreterinnen wurden die VertreterInnen der Mannschaft im Bezirksstellenausschuss und eine zusätzliche Delegierte gewählt.

Der 62-jährige pensionierte Polizist Michael Kopp (Mitte), der seit 45 Jahren mit dem Roten Kreuz verbunden ist, wurde von den Freiwilligen MitarbeiterInnen zum Bezirksstellenleiter gewählt. In Wien leitete er bereits die Bezirksstelle Dr.Dr. Lauda, wo er auch Bezirkskommandant war. Seit 1998 übte Kopp auf der Bezirksstelle Brunn verschiedene Funktionen

aus. Unter anderem als Lehrganer, Lehrbeauftragter für Erste Hilfe, Rettungssanitäter und Mitarbeiter im Kriseninterventionsteam. Seine Stellvertreterin Irene Mickerts-Macho (56, links) kam 2021 zum Roten Kreuz Brunn am Gebirge und ist als Rettungssanitäterin tätig. Sie bringt unternehmerische Erfahrung im medizinischen Bereich, als Ordinationsassistentin und systemischen Lebens- und Sozialberaterin mit. Raphaela Maschik (23, rechts), startete 2014 in der Jugendgruppe und wurde nach der Ausbildung zur Rettungssanitäterin bald Gruppenkommandantin, Jugendgruppenleiterin und schließlich Mannschaftsvertreterin.

„Die Ziele meines Teams sind vor allem, weiterhin für Stabilität und Kontinuität zu sorgen und gemeinsam mit allen MitarbeiterInnen die Bezirksstelle Brunn noch erfolgreicher zu machen“, sagt Bezirksstellenleiter Michael Kopp. „Egal in welchen Bereichen des Roten Kreuzes, ob bei den Gesundheits- und sozialen Diensten, im Verein, bei der Jugendarbeit, der Ausbildung oder im Rettungsdienst, das Helfen soll einfach Freude machen“, ergänzt Irene Mickerts-Macho. Raphaela Maschik sagt: „Wir wollen bestehende Abläufe aktualisieren, um die Freiwilligkeit wieder attraktiver zu machen. Wir wollen frischen Wind in die Bezirksstelle Brunn am Gebirge bringen damit sich alle wohlfühlen.“

Südthailand - Exotik unter Palmen!

Eine Radreise von Christine & Josef

Auf unserer Radtour in den Süden des Königreiches Thailand im November 2023 reiht sich ein Highlight an das andere. Mit dem Rad entdecken wir immer wieder Winkel, die den meisten Besuchern verborgen bleiben. Wir radeln im Schatten riesiger Urwaldriesen und vorbei an schönen Stränden, paddeln mit Kajaks in die undurchdringlichen Mangrovenwälder und erklimmen nach 1.237 Stufen den Tiger Cave Tempel (ganz schön anstrengend nach einer Radtour). Baden in Krabi war der krönende Abschluss unserer erlebnisreichen und vielfältigen Radtour.



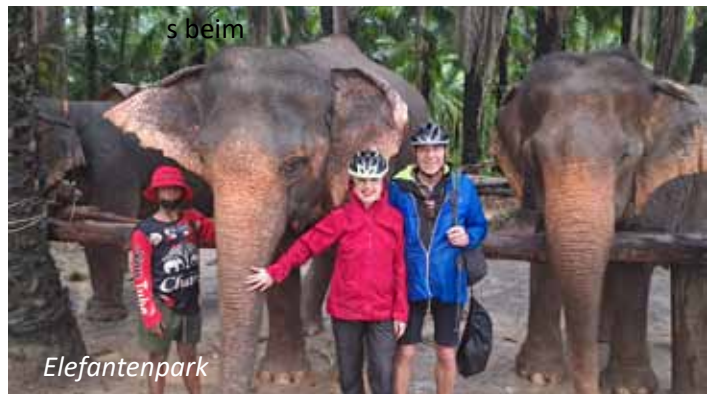
Hinterland von Phuket



Inseln Krabi



Radeln durch Wiesen



Elefantenpark



Am Weg zum Tiger Cave Tempel



Mangrovenwälder



Lodge



Strand von Krabi

Alles NEU beim Roten Kreuz Breitenfurt

Presseausendung Jahresrückblick: Klara Heiplik und Lukas Peter übernehmen die Leitung der Dienststelle Breitenfurt, welche renoviert und verschönert wurde. Mit dem Reinerlös des Punschabends und Spenden werden Funkgeräte für die First Responder angeschafft.

Fotocredit: Patrick Wölfer, 2024



Anfang des Jahres 2023 übernahmen Lukas PETER (li.) und Klara HEIPLIK (re.) die Leitung der Dienststelle Breitenfurt. Beide sind schon seit vielen Jahren mit großem Einsatz und Leidenschaft beim Roten Kreuz engagiert und mittlerweile nicht nur Kollegen, sondern auch gute Freunde, die sich aufeinander verlassen können. Zuvor teilten sie sich die Aufgabe der Breitenfurter Dienststellenleitung mit Konstantin Kopp und Carina Stangl. „Vielen Dank an die beiden für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz für das Rote Kreuz Breitenfurt“, bedankt sich Klara Heiplik. „Glücklicherweise stehen uns die beiden auch noch weiterhin in beratender Tätigkeit für die Dienststelle Breitenfurt und im Dienst für die Bevölkerung als SanitäterInnen zur Verfügung“, ergänzt Lukas Peter.

Seitdem Heiplik und Peter diese verantwortungsvolle Aufgabe beim Roten Kreuz in Breitenfurt übernommen haben, hat sich so einiges getan. Die Dienststelle in der Hirschen-tanzstraße wurde verschönert, um allen SanitäterInnen ausreichend Raum zu bieten, sodass sie sich in jedem Tag- und Nachtdienst wohlfühlen können. So wurden die Küche und der Aufenthaltsraum erneuert und umgestaltet und neue Büro- und Sitzmöbel angeschafft. Nette Dekorationen runden das Erscheinungsbild ab. Wenn auch du das schöne Ambiente auf der Dienststelle genießen willst und Interesse an der freiwilligen Mitarbeit in der großen Rotkreuz-Familie hast, melde dich unverbindlich auf www.ehrensache.at an. Zur Zeit werden im Bezirk Mödling auch hauptberufliche RettungssanitäterInnen für eine Vollzeitanstellung gesucht. Bewerbungen per Mail an albert.espino@n.rotekreuz.at.

Der beliebte Punschabend in der Vorweihnachtszeit war wieder ein voller Erfolg. Deshalb bedankt sich das Rote Kreuz Breitenfurt herzlich für die großzügigen Spenden! Mit dem gesammelten Geld werden neue Funkgeräte für die First Responder angeschafft. Diese sind für die Sicherheit der LebensretterInnen sehr wichtig und garantieren, dass in jeder medizinischen Notsituation so schnell wie möglich ErsthelferInnen des Roten Kreuzes zur Stelle sind. Das Rote Kreuz gedenkt auch in Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung Frau Ingeborg Steinbach, die alle Spenden, die bei ihrem Begräbnis zusammengekommen sind, dem Roten Kreuz Breitenfurt hinterlassen hat. Ein großes Dankeschön!

Amphibienschutz in Breitenfurt

Österreichs Amphibien sind Arten der Roten Liste und durch Verlust ihrer Lebensräume bedroht. Zusätzlich sterben zahlreiche Tiere, wenn die Lurche zu den Laichgewässern wandern.

Die langsamen Tiere werden beim Versuch einer Straßenüberquerung massenhaft überfahren. Auch in Breitenfurt gibt es eine Straßenstelle, bei der jedes Jahr eine große Anzahl an Amphibien versucht zu den Laichgewässern zu gelangen. Diese Stelle im Bereich Hauptstraße, nahe Kloster Sankt Josef, wird nun seit 2012 in der Amphibien-Wanderzeit durch einen 600 Meter langen Schutzzaun mit Fangkübeln gesichert. Die Aufstellung des Zaunes erfolgt durch die Marktgemeinde Breitenfurt.

Durch diesen Amphibienzaun konnte in den letzten Jahren zahlreichen Amphibien eine sichere Wanderung ermöglicht werden. Die Amphibienwanderung beginnt je nach Wetterlage in etwa ab Ende Februar und dauert inklusive Rückwanderung der Tiere ca. 2 Monate. In unserem Gebiet wandern vorrangig Erdkröten, aber auch verschiedene Frösche und Molche. In dieser Zeit werden die Fangkübel täglich in der Früh und am Abend von Freiwilligen kontrolliert,



entleert und die Tiere in weiterer Folge sicher über die Straße gebracht. Auch den rückwandernden Tieren bieten wir mit dieser Methode einen sicheren Rückweg, da ein Teilstück der Straße mit einem Rückwanderzaun gesichert ist. Auch wenn in den letzten Jahren die Anzahl der Tiere leider stark abgenommen hat, benötigen die restlichen Tiere weiter Hilfe bei der Straßenüberquerung.

Etliche BreitenfurterInnen haben in der Vergangenheit bereits freiwillig an dieser Naturschutzaktion in Breitenfurt teilgenommen. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere freiwillige HelferInnen zu uns stoßen! Es sind keine Spezialkenntnisse erforderlich! Kontaktmöglichkeiten: 0660/3522007 (Susanne Hartig), 0680/2133295 (Ulrike Hein), E-Mail: asi.bft2024@aon.at

Die AutofahrerInnen bitten wir um Rücksicht vor allem in den Morgen- und Abendstunden!

Amphibienschutzinitiative Breitenfurt

Rück- & Ausblick der Musikschule

Ein Bericht der Musikschule Breitenfurt.

Das Schuljahr 2023 wurde mit den traditionellen Schnuppertagen in der ersten Schulwoche eröffnet, wo alle Interessierten ohne Voranmeldung kommen durften, um verschiedene Instrumente auszuprobieren.

Am 22. Oktober 2023 gab es ein „Teachers in Concert“ in Stella Nova Saal, wo es zu einem Rollentausch gekommen ist und die LehrerInnen auf der Bühne die Freude des Musizierens miteinander geteilt haben. Neben klassisch-romantischen Stücken von Chopin, Schubert und Doppler wurden auch Villa-Lobos, Piazzolla, Carlos-Jobim zum Besten gegeben. Es gab sogar eine Uraufführung von dem Klavierstück „Nuit d’hiver orageuse“, komponiert von Anna Stahara und aufgeführt vom Klavierlehrer Andrija Jovovic. Die wunderschöne Komposition und die großartige Interpretation hat für großen Applaus gesorgt.

Als Zugabe spielten die LehrerInnen gemeinsam mit ihrem Musikschuldirektor und geschätzten Kollegen Harald Stahara das Wienerlied-Medley von Sophie Schollum und beendeten das Konzert mit bekannten Walzer- und Polka-Melodien. Da das Konzert sowohl den Musikern, als auch den Zuhörern viel Freude bereitet hat, ist schon das nächste Lehrerkonzert in Planung.

Im November gab es einige SchülerInnenkonzerte und Klassenabende sowie auch die Mitwirkung beim Adventbazar in der Dorfgemeinschaft am 24. November, wo neben Flöten, Gitarren und Geigen auch das Blechbläserensemble den Nachmittag musikalisch unterstützt hat.

Im Dezember gab es traditionelle und beliebte Adventkonzerte. Das Highlight des ersten Semesters war das Adventkonzert am 10. Dezember 2023 im Stella Nova Saal der Dorfgemeinschaft, wo SchülerInnen aus verschiedenen Klassen Weihnachtsstücke alleine, zu zweit, zu dritt oder in einem gemischten Ensemble vorgespielt haben.

Ausblick auf das Jahr 2024:

Wer gerne die Musik des 17. Jahrhunderts hört, ist am 24. Februar um 18 Uhr herzlichst eingeladen zu dem Kammermusikkonzert im Veranstaltungszentrum Augustineum, wo das Ensemble „Stylus Phantasticus“ seine Musik zum Besten geben wird.

Sollten Sie Fragen bezüglich der Veranstaltungen in den bevorstehenden Monaten haben, oder haben Sie sich entschieden, ein Instrument zu lernen, schreiben Sie eine E-mail an musikschule@gemeinde-breitenfurt.at

Das Team der Musikschule Breitenfurt wünscht alles Gute für 2024.

SENIORENTURNEN
Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich!
in der Mehrzweckhalle Breitenfurt
jeden Dienstag von 14:20 bis 15:20 Uhr

Info: Erwin Fassl 0699/10841316

Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur

SPÖ-Ortsvorsitzender

E-Mail: spe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Bildungsgemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen;
Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell

E-Mail: spe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Ausschüsse Umwelt & Raumordnung; Bauhofagenden & Sicherheit

SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsausschusses; Weiters:
Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat

Entsander in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz

Weiters: Ausschuss Alternative Entwicklungsprojekte für Wohnen und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin

Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft / Land- & Forstwirtschaft

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneehuber

Vorsitzende SPÖ-Pensionisten

E-Mail: aschneehuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

SPÖ-Kindermaskenball

„Spiel - Spaß und Zauberei“ mit Mister Magic Junior war das Motto des SPÖ-Kindermaskenballs, welcher wieder ein voller Erfolg war. Zirka 150 Kinder waren gekommen und alle hatten schöne Masken. Auch manche Eltern waren verkleidet. Auch der neue SPÖ-Bezirksvorsitzende, Mag. David Loretto, kam mit Familie.



Spiel



Spaß



Zauberei



SPÖ-Team mit Bzks.-Vors. Mag. David Loretto (2.v.l.) und SPÖ-Ortschef, Vizebgm. Ferry Weißmann (2.v.r.)

Siedlerverein Breitenfurt

Smart Home



Welche Vorteile bringt das intelligente Zuhause?

Energie Effizienz

Mehr Sicherheit

Einfache Steuerung

Automatisierung

Eine Informationsveranstaltung des Siedlervereins Breitenfurt :

Freitag, 23. Februar 2024 17 Uhr

Im Stella Nova-Saal in der Dorfgemeinschaft Breitenfurt

Vortragender: Christian Makas Msc
anschließend Diskussion bei Speis und Trank
Eintritt frei
Keine Anmeldung erforderlich

BHW
BREITENFURT

VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

Einladung zur Exklusivführung im neuen WIEN MUSEUM

„Geschichte Inspiriert“

In den Jahrzehnten vor 1900 blieb in Wien kein Ziegel auf dem anderen. Die Stadt war die größte Baustelle Europas – Gassen wichen Boulevards, Straßenbahnen begannen die Menschenmassen zu transportieren und neue Wasserleitungen sorgten für eine saubere Stadt.

In dieser Dialogführung befassen wir uns mit dem Fundament der Großstadt Wien und fragen uns: Welche Vorstellungen einer lebenswerten Zukunft standen am Beginn des großen Umbaus? Welche Bedeutung hat er für die Stadt von heute?

Wann: **Do., 21. März 2024 - 14:30 Uhr**

Wo: **Wien Museum**

1040 Wien, Karlsplatz 8

Kosten: **Eintritt gratis, Führung € 7,-**

BITTE um Anmeldung, da es nur eine begrenzte TeilnehmerInnenanzahl gibt.
silvia.riehl@gmail.com

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Silvia Riehl und Team



2024 - Ein Jahr voller Herausforderungen

Eine große Herausforderung für die Medizin ist die Hilfe für Long Covid-Patienten. Weitere Herausforderungen für unsere Gesundheit sind der Klimawandel und die Abnehmspritze.

Long Covid:

Die Auswirkungen von Long Covid betreffen den ganzen Körper: vom Erschöpfungssyndrom ME/CFS bis zu Diabetes, Herzinfarkt, Schlaganfälle und Demenz, selbst Krebserkrankungen können bei Spätschäden dazugerechnet werden. Covid-19 ist eine Multiorganerkrankung, welche auch Nervenschäden und Gefäßerkrankungen auslösen kann. Da wir davon ausgehen müssen, dass rund 90 Prozent der ÖsterreicherInnen Corona-positiv waren, hat unser Gesundheitssystem eine Herkulesaufgabe vor sich. Leider werden bei uns keine Daten erhoben, Studien aus europäischen Ländern zeigen einen Anstieg von Autoimmunerkrankungen wie Typ-1-Diabetes, Systemischer Sklerose, Morbus Crohn und Rheumatoider Arthritis von 200 bis 300 Prozent.

Klimawandel:

Eine riesige Herausforderung für unsere

Gesundheit bedeutet der Klimawandel. Die wirtschaftlichen Kosten liegen laut WIFO bei rund 6 Milliarden pro Jahr, die notwendigen Klimawandelanpassungen von über einer Milliarde kommen noch dazu. Die Hagelversicherung spricht von Schäden 2023 in der Höhe von 250 Mio. gegenüber 170 Mio. 2022. Bei einer Hitzewelle in London starben 2023 mehr als 2.000 Menschen. Vor allem alte Menschen sind bei Hitzewellen in großer Gefahr, in den Pensionistenheimen sind die PflegerInnen im Alarmmodus. Selbstverständlich ist der Klimawandel auch ein riesiges soziales Problem: während die Millionäre mit Privatflugzeug, Hubschrauber und Motorjachten einen gewaltigen CO₂-Ausstoß verursachen und keinerlei Verantwortung übernehmen, soll der Normalbürger bei den Heizkosten sparen!

Gesundheitsspritze:

Eine weitere Herausforderung für unser

Gesundheitssystem sind Moden wie der Hype um die Abnehmspritze Wegovy. Pro Monat kostet das Mittel bis zu 340 Euro. Allein in Deutschland sind rund 13 Mio. Menschen fettleibig, ab einem Bodymassindex (BMI) von 30 kann der Arzt die Abnehmspritze verschreiben. Einmal pro Woche spritzt man sich das Mittel unter die Haut und verliert Gewicht, selbst 20 Kilo sind möglich. Nebenwirkungen sind Kopfschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Erschöpfung, Krankheiten wie Darmverschluss und Magenlähmung werden überprüft. In einer internationalen Studie erreichten nach Absetzen des Medikamentes alle Teilnehmer ihr altes Gewicht wieder, demnach müsste man sein Leben lang die Spritze verwenden, um schlank zu bleiben. Auch an Diabetes Erkrankte haben ein Problem: das für sie wichtige Medikament Ozempic ist schwer bis gar nicht zu bekommen.

Ihr Masseur Ernst Herzog



Breitenfurter Jagdclub

So begann 2024

DAS Ereignis im Jänner war das Bläserkonzert in St. Pölten, an dem die besten drei Gruppen von NÖ teilnehmen können. Mit Stolz kann ich berichten, dass die Breitenfurter Jagdhornbläser in ihrer stärksten Formation, der gemischten Gruppe in der Stimmung „B“ seit 2002 immer dabei sind. Heuer hatten wir Verstärkung von „Blitz-Fritz“ mit seiner Teufelsgeige und von Alex Hirschbeck mit seiner Ziehharmonika, die uns bei unserer „Polka humoresca“ „Damenkränzchen“ von Prof. Johann Hayden begleiteten. Die gelungene Auflockerung der Jagdhornmelodien wurde vom Publikum mit reichlich Applaus belohnt.

Ansonsten dominierten diverse Geburtstagsfeiern von Klubmitgliedern das Geschehen. Begonnen hat es schon am ersten Mittwoch im Monat, an dem sich die emeritierten Jagdklubmitglieder zum monatlichen „Oldie-Treffen“ einfanden und gleich fünf Geburtstagskinder hochleben ließen. Feiern ist immer schön und so können auch im Februar zwei Mitglieder des Jagdclubs einen runden Geburtstag feiern, am 13. Februar feiert Monika Baumann ihren 60. und am 26. Februar Mario Brauner seinen 50. Geburtstag.

Am 4. Februar begleiteten die Jagdhornbläser in St. Bonifaz die Messe zu Ehren des Hl. Blasius. *Dr. Peter Mazanek*



Siedlerverein Breitenfurt

Ingwer

Ingweranbau hat mittlerweile auch in unseren Breiten Einzug gehalten. Jetzt im Februar ist der optimale Zeitpunkt mit dem Vorziehen zu beginnen. Dazu schneidet man vom Ingwerrhizom ca. 2-3 cm große Stücke ab und gibt sie in Töpfe mit Erde. Der optimale Standort ist ein warmer, nicht zu sonniger Platz. Schon bald sieht man die ersten grünen Spitzen. Die Ingwerpflanzen dürfen erst nach den Eisheiligen ins Freie gepflanzt werden. Die Rhizome werden im Herbst geerntet und weiterverarbeitet.

Ingwer ist aus unserer Küche nicht mehr wegzudenken. Was wäre ein Hühner- oder Gemüsecurry ohne den typischen Geschmack nach Ingwer. Ein schnell gekochtes und schmackhaftes Gericht ist Kürbissuppe verfeinert mit Ingwer und Kokosmilch.

Zur Stärkung der Immunabwehr empfiehlt sich die Zubereitung von Ingwertee. Ingwerscheiben werden mit heißem Wasser aufgegossen und mit Zitronensaft verfeinert. Wer möchte kann auch mal einen selbstgemachten Ingwershot probieren. Dazu püriert ihr in einem Standmixer ca. 100g geschnittenen Ingwer mit dem Saft von 4 - 5 Orangen, 1TL Kurkuma und Honig oder Agavendicksaft je nach Geschmack. Dieser Shot wärmt so richtig von innen heraus.

Elisabeth Garher



St. Johann



St. Bonifaz

Fastenzeit

Wir kommen nicht wirklich zum Verschnaufen. Nach dem kürzest möglichen Advent beginn am 14. Februar schon die Fastenzeit. Eben haben wir noch den Weihnachtsschmuck ab- und die Faschingsdeko aufgehängt. Damit ist auch schon wieder Schluss, die Zeit der Umkehr und Buße beginnt, die Vorbereitung auf Ostern.

Die 40 Tage vor Ostern waren zunächst für die Katechumenen eine intensive Vorbereitungszeit auf ihre Taufe in der Osternacht. Damit wurde der Weg der Abkehr vom bisherigen Leben und der Umkehr zu Jesus Christus und seiner Botschaft gegangen. Heute ist die ganze Kirche mit hineingenommen in diese Zeit, denn es hat sich herausgestellt, wie Papst Benedikt XVI. meint, „dass man diesen Weg nicht mit einem Mal zu Ende gehen kann; er umfasst unser

ganzes Leben [und] muss immer von neuem beschritten werden.“

Mit dem Aschenkreuz am Aschermittwoch setzten wir traditionell ein erstes Zeichen, dass wir uns wieder auf diesen Weg begeben bzw. ihn bewusster weitergehen wollen. Durch eigene Zurückhaltung wollen wir wieder Raum schaffen für das Wesentliche; für das Weiterarbeiten an unsere Beziehung zu Gott; für Verzicht, durch den wir Freiräume schaffen, Gutes zu tun.

Denken wir aber auch über unsere Unzulänglichkeiten nach, unsere Fehler ohne Beschönigung und ohne Ausreden. Gehen wir vielleicht wieder einmal beichten. Und gehen wir so bereit und gestärkt dem höchsten Fest der Christen entgegen.

Diakon Michael

Bild unten:

Für die Pfarren St. Johann und St. Bonifaz waren rund 120 Sternsinger unterwegs und konnten für Entwicklungsprojekte, mit Hauptaugenmerk auf Kinderschutz und Ausbildung in Guatemala über 21.000,-- Euro sammeln.

Termine	St. Johann und St. Bonifaz
Mi 14.02.	17:00 Aschermittwoch - Hl. Messe, St. Johann 18:30 Aschermittwoch - Hl. Messe, St. Bonifaz
Fr 16.02.	20.00 Power Cloud
So 18.02.	09:00 Hl. Messe, St. Johann 10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz
Fr 23.02.	17:00 Familienkreuzweg, St. Johann
Sa 24.02.	09:00-16:00 Bücherflohmarkt, St. Bonifaz
So 25.02.	09:00 Hl. Messe, St. Johann 10:30 Fastenkindermesse, St. Bonifaz 09:00-16:00 Bücherflohmarkt, St. Bonifaz
So 03.03.	09:00 Hl. Messe, St. Johann 10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz
Fr 08.03.	19:00 Kreuzweg, St. Johann
Sa 09.03.	10:00-16:00 Ostermarkt, St. Bonifaz
So 10.03.	09:00 Hl. Messe, St. Johann 10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz 10:00-16:00 Ostermarkt, St. Bonifaz
Fr 15.03.	20:00 Filmabend, St. Johann
So 17.03.	09:00 Hl. Messe, St. Johann 10:30 Sunday Celebration, St. Bonifaz 10:00-16:00 Ostermarkt, St. Bonifaz
Fr 22.03.	19:00 Fackelkreuzweg, Kloster St. Josef
Sa 23.03.	14:00-17:00 Ostermarkt, St. Johann
So 24.03.	09:00 Palmsonntag m. Palmweihe, St. Johann 10:00-17:00 Ostermarkt, St. Johann 10:30 Palmsonntag m. Palmweihe; St. Bonifaz

St. Bonifaz OSTERMARKT

SA 09.3.24

SO 10.3.24

SO 17.3.24

SA 10 - 16 Uhr
SO 10 - 16 Uhr

Pfarre

St. Johann

Breitenfurt - West
Kardinal Piffli - Platz



Ostermarkt



Samstag, 23. März 2024
14 - 17 Uhr

Sonntag, 24. März 2024
10 - 17 Uhr



Dreikönigsaktion



SKB Jugendturnier

Die U12 Girls überzeugten beim SKB Jugendturnier. Auch die Jungs der U10 bis U14 konnten ihre Gegner überzeugen. Der SK Breitenfurt bedankt sich bei allen Helfern, die das Turnier zu einem großen Erfolg werden ließen. Besonderer Dank gilt auch dem Sponsor, der Fa. Mantlik & Kainz.



Beim U12 Mädchenturnier konnten die Girls des SKB klar gewinnen und dabei Vereine wie Vienna, Vösendorf, Kottlingbrunn und Brunn hinter sich lassen. Bild: U12 Mannschaften.

Der SK Breitenfurt veranstaltete am 13. und 14. Jänner in der Sporthalle des BRG Perchtoldsdorf ein großes Jugendturnier für insgesamt 6 Altersklassen. An den beiden Tagen kämpften insgesamt 42 Mannschaften aus den Jahrgängen U10 bis U14 um die Hallentitel in Ihrer Altersklasse.

Aber auch die Jungs der U10 und U14 des SKB konnten gegen Ihre Gegner überzeugen und erzielten jeweils knapp geschlagen den 4. Tabellenplatz in Ihren Jahrgängen.

Die restlichen Teams des SKB, die Mannschaften der U11, U12 und U13, wurden unter ihrem Wert geschlagen und spielten in der Finalrunde jeweils um den vorletzten Platz.

Bei der U11 und U14 setzten sich die Favoriten aus Wien, der FC Stadlau und der FAC durch und gewannen Ihr Turnier. Bei der U13 gewann der USV Pressbaum, bei der U12 der SV Guntramsdorf und den U10-Bewerb gewann die Wiener Akademik.

Vorbereitungsspiele: MI 14.2. SKB - Purkersdorf 20:00 Uhr Südstadt Pl. 5. / SA 2.3. Union Mauer U23 - SKB 11:30 Uhr Union Mauer

Rangliste Finalrunde

Pl	Team
1.	FV Wiener Akademik
2.	USC Perchtoldsdorf
3.	ASV Hinterbrühl
4.	SK Breitenfurt
5.	SC Brunn
6.	1. SV Wr. Neudorf
7.	ASK Kaltenleutgeben
8.	SC Berndorf

U10

Rangliste Finalrunde

Pl	Team
1.	FC Stadlau
2.	SV Wienerwald
3.	SC Brunn
4.	NAC
5.	USC Perchtoldsdorf
6.	FavAC
7.	SK Breitenfurt
8.	SC Berndorf

U11

Rangliste Finalrunde

Pl	Team
1.	1. SVg Guntramsdorf
2.	FAC
3.	Wr. Viktoria
4.	SV Wienerberg 1921
5.	USC Perchtoldsdorf
6.	1. SVg Gumpoldskirchen
7.	SK Breitenfurt
8.	SU Schönbrunn

U12

Rangliste

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	FAC	5	12:0	12	13
2.	USC Perchtoldsdorf	5	10:0	10	13
3.	SV Großbersdorf	5	2:4	-2	7
4.	SK Breitenfurt	5	5:6	-1	4
5.	FC Inzersdorf	5	1:10	-9	3
6.	Maccabi Wien	5	1:11	-10	3

U14

Rangliste

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	USV Pressbaum Grün	5	15:2	13	13
2.	FAC U12	5	13:1	12	13
3.	USV Pressbaum Schwarz	5	3:6	-3	6
4.	USC Perchtoldsdorf	5	8:7	1	4
5.	SV Gablitz	5	1:17	-16	4
6.	SK Breitenfurt	5	0:7	-7	2

U13

Rangliste

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	SK Breitenfurt Mädels	5	15:1	14	13
2.	First Vienna FC	5	8:2	6	11
3.	ASK Kottlingbrunn	5	3:5	-2	7
4.	ASK Mannersdorf	5	4:3	1	6
5.	SC Brunn Ladies	5	2:8	-6	6
6.	ASV Vösendorf	5	0:13	-13	0

U12G

mantlik kainz
done.

Geschlechtervielfalt

Was bedeutet das eigentlich?

Letzte Woche war ich mit meiner Mutter im Kabarett. Leider entwickelte sich der Abend nicht ganz so entspannt und lustig wie ich gedacht hatte, denn bereits die Begrüßung des Kabarettisten hatte es in sich. Sie lautete sinngemäß in etwa so: „Herzlich willkommen liebe Damen, liebe Herren, und natürlich auch ein Willkommen den anderen 72 Geschlechtern, die sich über ihre Sexualität noch nicht so ganz im Klaren sind!“ Lautes Gelächter aus dem Publikum, ich war geschockt. Während ich verzweifelt nach meinem Humor suchte, ging auf der Bühne der Schmah munter weiter.

Die nächsten 45 Minuten wurde sich über sämtliche Themen von Gender, nicht-binäre Personen und Intersexualität auf derbe Art lustig gemacht und diskriminiert. Die Leute schienen Spaß daran zu haben. Ich hatte fast den Eindruck, eine der wenigen, vielleicht sogar die Einzige zu sein, die mit dieser Art von Humor nichts anfangen konnte. Aber wirklich - bei Diskriminierung hört sich bei mir der Spaß einfach auf - auch, weil ich aus meiner Erfahrung als Beraterin weiß, wieviel Schaden Diskriminierung bei betroffenen Personen anrichten kann.

Da ich grundsätzlich ein Mensch bin, der niemandem böse Absichten unterstellen möchte, gehe ich davon aus, dass diese Geschmacklosigkeiten auf mangelndem Wissen basierten. Schon alleine deshalb, weil Geschlecht und Sexualität zwei verschiedene Thematiken sind, und der Kabarettist diese offensichtlich nicht auseinanderhalten

konnte. Deshalb ist es mir dieses Mal ein sehr persönliches Anliegen hier Aufklärungsarbeit zu leisten.

Nun, ich bin als Kind so aufgewachsen, dass ich gelernt habe, es gibt Mädchen und Buben. Aufgrund meiner persönlichen Lebenserfahrung hätte ich dies nicht hinterfragt. Zwei Geschlechter eben - ganz klar - entweder ist jemand das eine oder das andere. Nun habe ich im Laufe meines Lebens jedoch erfahren, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt. Ich finde, das kann das eigene Weltbild, welches über sehr viele Jahre geprägt wurde, ganz schön durcheinander bringen. Ich glaube, das war bei besagtem Kabarettisten auch der Fall. Auch ich habe in den letzten Jahren viel dazu gelernt, mich intensiv damit beschäftigt, in Beratungen immer wieder Neues erfahren und Fehler gemacht.

Was bedeutet Geschlecht eigentlich? Im Englischen gibt es zwei Wörter für Geschlecht: eines bezieht sich auf das biologische Geschlecht und eines auf das soziale, gelebte und gefühlte Geschlecht. Da es im Deutschen nur ein Wort gibt, wurde im Laufe der Zeit das Wort „Gender“ für das soziale Geschlecht etabliert. Nun gibt es auch Menschen, wo das bei der Geburt zugewiesene Geschlecht nicht mit dem gefühlten, sozialen Gender übereinstimmt. Manche Menschen fühlen sich dem gegenteiligen Geschlecht zugehörig, manche beiden Geschlechtern und manche keinem von beiden Geschlechtern. So unterschiedlich Menschen auch sind, eines haben sie fast immer gemeinsam:

**Mag.a
Regina
Riebl**



*Lebensberaterin/berufl. Coach
(Video/Persönlich) und Firmentrainings mit Schwerpunkt
Gender & Diversity*

Jeder Mensch wünscht sich, so anerkannt zu werden, wie die Person ist. Daher ist es ein Zeichen von Respekt, Personen nach ihren Pronomen zu fragen oder sie so anzusprechen, wie sie es wünschen. Und eine Sprache ohne Pronomen oder mit einem unbekannteren Pronomen als „sie/er“ kann sich am Anfang ungewohnt anfühlen. Hier kann das „sie/er“ durch den Namen (kein Pronomen) oder durch ein gewünschtes Pronomen (z.B. Darf ich dir xier/sie/ihn vorstellen?) ersetzt werden. Auch Fehler im Umgang mit Pronomen können passieren. Aus Erfahrung kann ich sagen: Entschuldigen hilft und zeigt, dass die andere Person so respektiert wird, wie sie ist.

Diskriminierung hingegen schadet Menschen massiv. In der Beratung erlebe ich tagtäglich, wie sehr Personen darunter leiden und im Leben dadurch beeinträchtigt werden. Das kann von einem geringeren Selbstwertgefühl bis hin zu einer Verminderung der psychischen Stabilität führen.

Es kann helfen, sich mit diesen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

www.beratung-riebl.at

KONTAKT für Inseratenschaltung:

mobil 0664 / 28 23 597 oder E-Mail an spoe.vogt@tplus.at

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Mödling (Politische Partei), 2340 Mödling, Hauptstraße 42a. E-Mail: moedling@spoe.at; Bezirksvorsitzender: LABg. Hannes Weninger, Bezirksgeschäftsführerin: Mag. (FH) Cornelia Rausch. Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf. Redaktion: Sozialdemokratische Partei Breitenfurt, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 127. Grundlegende Richtung: Die Zeitung ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung über das Gemeindegeschehen.

8. März 2024